

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen
			angen.	abgel.		
1	Personal- und Organisationsausschuss	17.03.2010				

Betreff
Einstellung einer/eines Auszubildenden zur „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ zum 01.09.2010

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 Verfügung der Sth vom 19.01.2010

Beschlussvorschlag

Zum 01.09.2010 wird ein/e Auszubildende(r) zur „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ zur Ausbildung in Stadthalle, Kulturforum und Stadttheater eingestellt.

Die Ausbildungskosten für die dreijährige Ausbildung werden dem Budget der Stadthalle jeweils nach Bedarf aus dem Gesamtbudget zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt

Im Sommer 2010 wird der derzeitige Auszubildende zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik die Ausbildung beenden. Nach derzeitigem Stand ist von einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung auszugehen. Eine anschließende Übernahme des Auszubildenden in ein Beschäftigungsverhältnis ist nicht vorgesehen.

Der derzeitige Auszubildende ist der Zweite seit im Jahr 2004 erstmals für den Beruf ausgebildet wurde. Die bisherigen Ausbildungen verliefen problemlos. Der als Ausbildungsleiter eingesetzte Techniker im Kulturforum hat sich im Jahr 2009 erfolgreich dem Lehrgang und der Prüfung für Ausbilder zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse unterzogen.

Die praktische Ausbildung erfolgt sowohl im Kulturforum als auch in der Stadthalle und im Stadttheater, um den Auszubildenden die Möglichkeit zu geben, verschiedene Spartenhäuser und die dort spezifischen Veranstaltungen kennenzulernen.

Die Stadthalle möchte die sehr erfolgreiche Ausbildung weiterführen und zum 01.09.2010 erneut eine/n Auszubildende/n zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik aufnehmen.

Die Ausbildungsbereitschaft der Stadthalle wird von der Personalverwaltung sehr unterstützt. Angesichts der momentanen Unwägbarkeiten (Rückkehrer aus KommunalBIT und evtl. sogar der ARGE) ist die Stadt Fürth gezwungen, bei der Zahl der Ausbildungsplätze im Verwaltungsbereich Zurückhaltung zu üben. Durch das Angebot von Ausbildungsstellen im gewerblich-technischen Bereich kann die Stadt Fürth jedoch weiterhin ihrem gesellschaftspolitischen Auftrag zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit nachkommen. Nach den letzten statistischen Zahlen der Agentur für Arbeit (Stand September 2009) waren in Fürth 1.246 Menschen unter 25 Jahren ausbildungsplatzsuchend gemeldet.

Die Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik bei der Stadt Fürth erfolgt über Bedarf, d. h. die Übernahme des/der Auszubildenden nach der Ausbildung in ein Beschäftigungsverhältnis ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Fachkräfte für Veranstaltungstechnik haben nach der Ausbildung jedoch gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt (z. B. bei Event- oder Konzertveranstaltern, die nicht selbst ausbilden) oder sind selbständig tätig.

Die Ausbildungskosten (nach derzeitigem Stand rd. 37.500 € in drei Jahren, davon 36.500 € Personalkosten) können in der derzeitigen Situation weder von der Stadthalle noch (anteilig) vom Stadttheater aufgebracht werden (vergl. hierzu Verfügung Sth v. 19.01.2010). Die benötigten Mittel wären dem Budget der Stadthalle daher aus dem Gesamthaushalt zur Verfügung zu stellen.

Die Ausbildungskosten können jedoch durch die Reduzierung der Ausbildungszahlen im Verwaltungsbereich kompensiert werden. Für 2011 hat die Personalverwaltung zur Beschlussfassung vorgeschlagen, auf die Einstellung von Anwärter/innen des mittleren Dienstes ganz zu verzichten und nur 3 Anwärter/innen des gehobenen Dienstes und 4 Verwaltungsfachangestellten-Auszubildende einzustellen. Das sind 10 Nachwuchskräfte weniger als im Vorjahr. Eine Verwaltungsnachwuchskraft kostet je nach Laufbahn zwischen 32.500 und rd. 56.000 €.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 37.500 € (verteilt auf 3 Jahre)		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: s. o.			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input checked="" type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/> Sth
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. PA/PE/AusF

Fürth, 04.03.2010

Unterschrift der Referentin

Sachbearbeiter/in: Herr Zill, PA

Tel.: 1341
